

Brief von Robert Freund an Ferruccio Busoni (Zürich, 3. November 1906)

Zürich, 7, Untere Zäune
3 Nov.

Lieber Freund!

Ich komme heute mit einer Bitte im Namen der Tonhalle- Gesellschaft. Die Tonhalle schreibt an Bechstein wegen eines neuen Konzertflügels. Würden Sie nun [so] freundlich sein, wenn Sie einmal gerade bei Bechstein sind, sich den für hier bestimmten Flügel zeigen zu lassen und ihn zu probieren? Gefällt er Ihnen nicht, so würden Sie Ihren Verdiensten um alle hier konzertierenden Pianisten die Krone aufsetzen, wenn Sie ein Ihnen convenierendes Instrument wählen und Bechstein beauftragen wollten dieses herzuschicken. Eile hat die Sache selbstverständlich nicht. Ich nehme an, dass Sie sowieso und von Zeit zu Zeit zu Bechstein kommen.

Die Partitur Ihres Konzertes habe ich Herrn Andreae zur Ansicht gegeben und habe jetzt Hoffnung, dass Sie nächsten Winter eingeladen werden es aufzuführen. –

Mit herzlichsten Grüßen auch an Frau Busoni
stets Ihr

R. Freund